

14
141/2

14.01.2011
Frau Kürten
R 24871

per Mail

44

**Konzeptionelle Entwicklung der Geschäftsprozesse zur Behandlung und Bereitstellung der geborgenen Archivalien (141/20/07/10)
hier: Bedarfsprüfung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich stimme dem Ergebnis Ihrer am 12.01.2011 überarbeiteten Bedarfsprüfung mit einem geschätzten Auftragswert von ca. 200.000 € zu.

44 benötigt fachliche Beratung und konzeptionelle Unterstützung bei der Ausarbeitung, Beschreibung und Dokumentation der Aufgaben und Prozesse, die erforderlich sind, um die einzelnen Stationen der Behandlung der Archivalien zu dokumentieren, die bis zur Wiederbereitstellung des Archivgutes erforderlich sind. Zu jedem Teilprozess müssen sämtliche mit der physischen Bearbeitung in Zusammenhang stehende Aufgaben beschrieben sowie die Örtlichkeiten der Behandlung dokumentiert werden. Mit Blick auf das laufende Beweissicherungsverfahren zur Bemessung der durch den Schadensfall am 03.03.2009 eingetretenen Verluste und Schädigungen ist diese Dokumentation unverzichtbar und muss in der weiteren Abfolge IT-technisch aufbereitet und in ein Pflichtenheft zur Erweiterung der eingesetzten Software ActaPro-Bergungserfassung einfließen. 44 steht das notwendige Personal zur Erfassung der Geschäftsprozesse nicht zur Verfügung.

Da ein Wettbewerb zur Vergabe der Leistung wegen der besonderen fachlichen Qualifikation –wenn überhaupt- nur sehr eingeschränkt möglich sein wird, empfiehlt sich zur Abklärung des vergaberechtlichen Verfahrens eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit 27.

Der geschätzte Auftragswert wird die Grenze für die Einholung eines Bedarfsfeststellungsbeschlusses erreichen. Ich bitte daher den Ausschuss Kunst und Kultur über das Verfahren und den festgestellten notwendigen Bedarf zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen